

Vom 17. Februar 2011 bis zum 30. 04. 2011 können Besucher die Ausstellung des Leipziger Künstlers Holger Pihale an der Hochschule für Telekommunikation (HfTL) in der Leipziger Südvorstadt besichtigen.

Mit einer Vernissage eröffnen wir die Ausstellung „Malerei und Flexsandstein“ am 17. Februar 2011 um 19.00 Uhr im Foyer der HfTL.

Die Ausstellung vermittelt einen repräsentativen Querschnitt durch das künstlerische Schaffen von Pihale. Der 1966 geborene Künstler arbeitet mit unterschiedlichen, teils extrem gegensätzlichen Techniken. Seine abstrakte Bildsprache unterstreicht er durch den Einsatz von eigens angefertigten Rahmen aus Stahl, Edelstahl, Spachteltechnik, bzw. Flexsandstein. Diese harmonisieren mit der angewandten Maltechnik und lassen die Werke des Künstlers sprichwörtlich aus dem Rahmen fallen. Mystische Motive wechseln hier mit abstrakten Landschaften und farbigen Interpretationen von geometrischen Formen.

Sein künstlerisches Spektrum erstreckt sich aber nicht nur auf die Malerei. Die Verwandlung profaner Alltagsgegenstände zu Kunstwerken durch den Materialmix aus Flexsandstein und Stahl ist erstaunlich.

Welche Ideen und Motivationen hinter seinen Arbeiten stehen, verrät ihnen der Künstler nach der Laudatio selbst.

Musikalisch wird die Ausstellungseröffnung durch Ute Günther begleitet. Der Eintritt ist kostenfrei. Die Ausstellung ist werktags von 07.00 bis 17.00 Uhr zu besichtigen.

Die HfTL ist eine durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst anerkannte Hochschule in privater Trägerschaft der Deutschen Telekom. Sie bildet momentan rund 550 Studierende in den Bachelorstudiengängen Nachrichtentechnik, Wirtschaftsinformatik und Telekommunikationsinformatik, sowie in dem Masterstudiengang Informations- und Kommunikationstechnik aus.

Seite drucken